TSV-Echo

2021/2022

Inhalt

Herzlich willkommen 5

Unsere neue Sportanlage 6

Neues ausprobieren – Unsere Aktionstage 7

Danke „Chefin“ – Katja gibt den Vorsitz ab 9

MGV 2021 – Wechsel an der Spitze 10

MGV 2021/ Sportlerin des Jahres 11

Integration beim TSV - Der Ukraine-Treff 12

Pfingstbaum 14

Jubiläum – leicht verspätet 15

Jugendfußball in der JSG Wipperau 18

U7 – Jahrgang 2015 und jünger 18

U14 – Jahrgang 2008 19

B-Juniorinnen – Jahrgang 2005-2007 20

U18 – Jahrgang 2004-2005 22

Herrenfußball 23

Erste Herren 23

Zweite Herren 24

Schiedsrichter 25

Tischtennis 26

Sport für Kids 29

Eltern-Kind-Turnen – Immer in Bewegung 29

SportKids 3-6 Jahre 30

SportKids 6-10 Jahre 31

Leichtathletik 32

Sportabzeichentag 33

Weitere Sparten 36

Kickboxen – Hart aber herzlich 36

Volleyball 37

Just for fun 39
funcional fit 40
Yoga 41
Frauenfitness 42
Aqua-Fitness 43
Triathlon 44
Zumba 48
Rückenschule 49
Präventiv-Gymnastik 49
Philipp philosophiert – Eine Liebeserklärung 50

Herzlich willkommen

Nach einem Jahr Corona-bedingter Redaktionspause (im letzten Jahr gab es keine Zeitung) begrüßen wir euch wieder herzlich zu unserem Jahresrückblick. Auch im Jahr 2021 war bei uns im Sportverein natürlich wieder viel los, auch wenn das Jahr noch sehr von den Einschränkungen geprägt war, die die Pandemie mit sich bringt.

Gleichzeitig konnten wir erfreut beobachten, wie durch kreative Ideen im Sportbetrieb dennoch vielen Sportgruppen ihre Trainingstage durchführen konnten.

Hierzu haben auch unsere Aktionstage beigetragen. Dies war eine Reihe von Veranstaltungen, bei der alle Vereinsmitglieder auf gesellige Art und Weise in neue Sportarten reinschnuppern konnten.

Eine Ära ging zu Ende. Nach 12 Jahren an der Spitze des TSV hat Katja den Staffelstab des Vereinsvorsitzes an Moritz Gröfke übergeben. Katja wird den Vorstand in der Zukunft weiterhin in neuer Funktion als Spartenleiterin für den Breitensport unterstützen. Moritz wünschen wir allseits ein glückliches Händchen beim Ausfüllen der großen Fußstapfen.

Was sonst so los war, haben wir auch den folgenden Seiten für euch zusammengefasst. Wir wünschen euch viel Spaß beim Stöbern und eine interessante Lektüre.

Das TSV-Echo gibt es übrigens auch als PDF-Version in Farbe zum Lesen auf PCs, Tablets und Smartphones. Ihr findet es zum Download auf unserer Internetseite www.tsv-suhlendorf.de

Euer Vorstandsteam

v.l.n.r. Jörn Zahrte *(Kassenwart)*, Jörn Geißler *(komm. Jugendleiter)*, Philipp Kahl, (*Schriftführer*), Lisa Feuerherdt (*2. Vorsitzende*), Dennis Podleska (*3. Vorsitzender*), Sebastian Pengel (*Sozialwart*), Katja Bäther (*Spartenleiterin Breitensport*), Moritz Gröfke (*1. Vorsitzender*)

Unsere neue Sportanlage

Durch die ausgefallen Jubiläumsfeierlichkeiten hatten wir noch etwas Erspartes auf der Seite liegen. Das Geld, das vorwiegend durch Spenden von örtlichen Unterstützern des TSV zur Verfügung gestellt wurde, wollten wir gern sinnvoll einsetzen und möglichst allen Mitgliedern des TSV ein bleibendes, neues Sportangebot bieten.

Wir haben uns für ein kombiniertes Outdoor-Sportgerät entschieden. Es vereint einerseits neue Spielgeräte für Kinder mit 2 Schaukeln, einem Kletternetz und vielen Reckstangen zum Hangeln. Abgesichert ist das Ganze für die Kids durch knapp 100 m2 Fallschutzmatten und eine TÜV-Zertifizierung.

Die Reckstangen sind zusammen mit einem Barren, Hangelsprossen, der großen Klimmzugstange, Kletterbällen, einer Langhantel, einer Dipstange auch Teil des „Erwachsenenprogramms“, nämlich der Calisthenics-Anlage. Vor dem Spaß stand aber die ersten Trainingseinheiten. Der Aufbau der Anlage, der von unseren Bauerfahrenen Vereinsmitgliedern über mehrere Tage in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt wurde. Respekt und ein großes Dankeschön für die tolle Leistung !

Calisthenics beschreibt ein Training, welches ohne viele zusätzliche Geräte auskommt, sondern vorwiegend mit dem eigenen Körpergewicht arbeitet.
Durch viele Variationsmöglichkeiten der verschiedenen Stationen können leichte und schwerere Übungen gleichermaßen durchgeführt werden. Auch Dehnübungen und Stabilisationsübungen sind mit den Geräten möglich. So ist es für viele unserer Mitglieder sinnvoll nutzbar.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und freuen uns auf viele anstrengende Trainingseinheiten und Spielmomente ☺

Neues ausprobieren – Unsere Aktionstage

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Sport vereint uns“ des LSB Niedersachsens, richtete der TSV Suhlendorf in 2021 verschiedene Aktionen aus, um Mitglieder und Nichtmitglieder wieder zum gemeinsamen Sporttreiben zu aktivieren.

Der Start markierte ein Beachvolleyballturnier im August. Unter Federführung der Volleyballer wurde ein vereinsinternes Volleyballturnier auf die Beine gestellt. Neben den gastgebenden Volleyballern traten auch zwei Mannschaften der Fußballherren an und zeigten, dass sie nicht nur in den Füßen Gefühl haben. Die Mannschaft des Vorstandes komplettierte das Feld. Es entstanden tolle Ballwechsel der verschiedenen Mannschaften untereinander und der gemeinsame Austausch kam ebenfalls nicht zu kurz.

Es folgte am 11. September der Kinderspieletag auf dem Sportplatz des Vereins. Dieses wurde mithilfe von Tina, Sonja, Tanja und Jessica umgesetzt. Kinder bis zwölf Jahre mit und ohne Vereinszugehörigkeit waren herzlich eingeladen einen aktiven Nachmittag zu erleben. An zehn verschiedenen Stationen konnten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination unter Beweis gestellt werden. So musste ein Koordinationsparcours bewältigt oder die Zielgenauigkeit beim Kegeln gezeigt werden. Bei sonnigem Septemberwetter nahmen um die 80 bis 90 Kinder das Angebot des TSV Suhlendorf wahr.

Die Eltern konnten ihrem Nachwuchs bei Kaffee und Kuchen zuschauen und auch die ganz Kleinen konnten sich in einer betreuten Spieleecke austoben. Am Ende des aktiven Nachmittages gab es viele strahlende Gesichter. Für alle Kinder, die sich an den zehn Stationen ausprobiert haben, gab es am Ende eine Überraschung.

Beim Koordinationsparcours waren verschiedene Fähigkeiten gefragt.

Die Zielgenauigkeit musste von den Jungspunden beim Kegeln unter Beweis gestellt werden.

FOTOS: FEUERHERDT

Kegeln und Koordination

Rund 90 Kinder beim Kinderspieletag des TSV Suhlendorf

Suhlendorf - Im Rahmen der landesweiten Aktion „Sportvereintuns“ des Landessportbundes Niedersachsen, richtet der TSV Suhlendorf verschiedene Aktionen aus, um Mitglieder und Nichtmitglieder zum gemeinsamen Sporttreiben zu aktivieren.

Nach einem Beachvolleyballturnier im August folgte nun der Kinderspieletag auf dem Sportplatz des TSV Suhlendorf. Jungspunde bis zwölf Jahre sowohl mit als auch ohne Vereinszugehörigkeit waren eingeladen, einen aktiven Nachmittag zu erleben.

An zehn verschiedenen Stationen konnten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination unter Beweis gestellt werden. So musste ein Koordinationsparcours bewältigt oder die Zielgenauigkeit beim Kegeln gezeigt werden. Bei sonnigem Septemberwetter nahmen um die 80 bis 90 Kinder das Angebot des TSV Suhlendorf wahr. Die Eltern konnten ihrem Nachwuchs bei Kaffee und Kuchen zuschauen und auch die ganz Kleinen konnten sich in einer betreuten Spieleecke austoben.

Am Ende des aktiven Nachmittages gab es viele strahlende Gesichter. Für alle Kinder, die sich an den zehn Stationen ausprobiert hatten, gab es am Ende eine Überraschung.

Am kommenden Freitag, 1. Oktober, folgt der nächste Aktionstag des Vereins. Dafür wird es ein Bouleturnier auf dem Bouleplatz am Neumarkt geben.

Am 01. Oktober folgte der nächste Aktionstag des Vereins. Es wurde ein Bouleturnier auf dem Bouleplatz am Neumarkt organisiert. Etwa 30 Teilnehmer traten zum geselligen Wettstreit untereinander an und ließen die Kugeln rollen. Zwei Teams spielten jeweils gegeneinander und versuchten die eigenen Kugeln möglichst dicht an die Zielkugel zu platzieren. Auch bei dieser Veranstaltung waren sich am Ende alle einig, dass Wiederholungsbedarf besteht.

Wettstreit mit Boule-Kugeln in Suhlendorf

Suhlendorf – Das jüngste Boule-Turnier im Rahmen der Aktionstage des TSV Suhlendorf war eine gelungene Veranstaltung. Etwa 30 Teilnehmer traten zum geselligen Wettstreit an der Boulebahn am Neumarkt an. Dabei spielten jeweils zwei Teams gegeneinander. Ziel war es, die eigenen Kugeln möglichst dicht an eine Zielkugel zu werfen. Weitere Turniere werden folgen. Geplant ist, im TSV eine eigene Boule-Sparte zu gründen. Interessierte können sich bei Katja Bäther melden oder unter www.tsv-suhlendorf.de nach neuen Terminen schauen.

FOTO: PRIVAT

Danke „Chefin“ – Katja gibt den Vorsitz ab

Eine spontane Entscheidung war es nicht. Eher ein längerer Prozess. Katja beschlich seit längerem das Gefühl, sich nochmal verändern zu wollen. Bereits ein gutes Jahr vor Ende der regulären Amtszeit traf Sie dann die Entscheidung, im Jahr 2021 nicht wieder zur Wahl der 1. Vorsitzenden anzutreten.

Die Nachfolge konnte in den folgenden Monaten glücklicherweise reibungslos geregelt werden. Die Übergabe der Geschäfte an Moritz konnte nach und nach erfolgen. Man konnte sich also schon langsam an die neue Zeitrechnung gewöhnen, wie das wohl so ist, nicht mehr in der 1. Reihe zu stehen und Ansprechpartnerin für alle Fragen zu sein.

Katja hat insgesamt 19 Jahre Vorstandsarbeit geleistet und den Verein in den letzten 2 Jahrzehnten damit maßgeblich mitgestaltet. Zuerst seit 2002 als Schriftführerin, als Hartmut Ramünke Katja in sein Team holte. Bereits im Jahr 2004 übernahm Sie dann den Posten als Jugendleiterin, wo sie auch schonmal als Fußballtrainerin in der Jugend aushalf. 2006 wurde Sie zur Sportlerin des Jahres ernannt.
Im Jahr 2009 trat sie schließlich Hartmuts Nachfolge an und wurde erste Vorsitzende. Seit dem ist Sie die Nummer 1 im TSV und für alle, egal ob im Dorf, auf dem Sportplatz und natürlich an ihrem Arbeitsplatz in der Praxis DIE Ansprechpartnerin für alle Belange des Sportvereins. Sie versteht es, ihr Netzwerk im Dorf mit ihrem eigenen hohen Engagement zu verbinden und bringt so immer wieder frischen Wind in den Verein und treibt Dinge voran.

Katja will dem Vorstand auch weiterhin unterstützend zur Seite stehen und engagiert sich zukünftig als Spartenleiterin Breitensport. Daneben findet Sie sicherlich auch wieder etwas mehr Zeit für Ihr Hobby, das Golfspielen. Damit sie dabei den TSV nicht aus dem Kopf verliert, gab es zum Abschied neben minutenlangen „standing ovations“ noch die passenden Golfbälle, sich sicherlich extra gut fliegen ;-)

Danke für alles, Chefin ! ☺

Moritz Gröfke ist Vorsitzender

TSV Suhlendorf verabschiedet Vorgängerin Katja Bäther

Suhlendorf – Im Februar 2020 hatten sich die Mitglieder des TSV Suhlendorf zuletzt zu ihrer jährlichen Versammlung getroffen. Der Start ins Jubiläumsjahr war geglückt und alle freuten sich auf ein ereignisreiches Jahr 2020 mit vielen schon geplanten Veranstaltungen und Feiern. Doch coronabedingt kam bekanntlich alles anders. Umso mehr freuten sich die Mitglieder, nun wieder zusammenkommen zu können. Denn der TSV hatte zur Versammlung unter 2G-Regeln geladen.

Dabei erlebten die etwa 80 Mitglieder einen Wechsel an der Vereinsspitze. Für die erste Vorsitzende Katja Bäther, die nicht wieder kandidierte, wurde der bisherige zweite Vorsitzende Moritz Gröfke einstimmig zum Nachfolger gewählt. Ihm zur Seite stehen in den nächsten drei Jahren Lisa Feuerherdt (zweite Vorsitzende), Dennis Podleska (dritter Vorsitzender), Philipp Kahl (Schriftführer), Jörn Zahrte (Kassenwart) und Patrick Krebel (Jugendleiter). Im Amt des Fußballobmanns wurde Maik Riedel bestätigt.

Feierlich wurde es bei der Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder Doreen Reimer (Schriftführerin), Torsten Schlösser (Kassenwart) und eben Katja Bäther. Vor allem Letztere hat sich mit insgesamt 19 Jahren Vorstandsarbeit, davon zwölf Jahren an der Spitze, wie keine Zweite um den TSV Suhlendorf verdient gemacht.

Bäther wurde dafür von den Mitgliedern mit stehenden Ovationen verabschiedet. Zuvor war sie in ihrem Jahresbericht auf das Engagement der Übungsleiter eingegangen, unter Corona-Bedingungen den „Laden am Laufen“ zu halten und Sport anzubieten, wo und wie es möglich war.

Zu Beginn der Tagesordnung waren neben den Auszeichnungen für Sportabzeichen auch mehrere langjährige Mitglieder des TSV Suhlendorf geehrt worden: für 40 Jahre Mitgliedschaft Hiltraud Henkmann und Annegret Büsch, für 50 Jahre Carsten Moritz, Ilse Schmidt und Klaus-Dieter Paddags sowie für 60 Jahre Fritz Podleska.

Spannend wurde es bei der Ehrung zum Sportler des Jahres. Hier setzte sich Sonja Grützmacher durch. Sie engagiert sich seit vielen Jahren im Sport für Kinder und Jugendliche und hält mit Kreativität, Einsatzfreude und ihrer unverwechselbaren guten Laune den Nachwuchs des TSV bei der Stange. Alle waren sich einig: eine verdiente und überfällige Ehrung.

Der neue Vereinsvorstand freut sich schon darauf, die Geschicke des TSV Suhlendorf zu gestalten. FOTO: PRIVAT

MGV 2021/ Sportlerin des Jahres

Die erste Amtshandlung von Moritz Gröfke nach seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden des TSV Suhlendorf war gleich sehr erfreulich. Er hatte die Ehre, die Sportlerin des Jahres 2020 auszeichnen zu können.

Schon bei der Laudatio, die traditionell erst Hinweis für Hinweis das Geheimnis des neuen Würdenträgers freigibt, wurde gerätselt und getuschelt. Spätestens bei der Bemerkung, dass die Preisträgerin mit dem „Sonja-Sport“ eine unverwechselbare Marke im TSV geschaffen hat, war es allen klar.

Sonja Grützmacher ist unsere Sportlerin des Jahres !

Sonja engagiert sich seit vielen Jahren mit Bereich Kindersport und führt die Kids von 3-6 Jahren spielerisch an Sportübungen heran. Tina Wiese freut sich immer wieder, dass die Kids in ihrer Sportgruppe (6-10 Jahre) dann koordinativ schon richtig was auf dem Kasten haben.

Auch beim Sportabzeichentag mischt Sonja kräftig mit und hat großen Anteil daran, dass der TSV seit vielen Jahren im Landkreis Uelzen zu den führenden Vereinen bei Sportabzeichen gehört.

Hilfsbereitschaft ist bei Sonja generell sehr ausgeprägt. So kam es auch schonmal vor, dass sie aufgrund Trainermangel das Training der Fußball-Mädchen leitet. Einfach eine Allzweckwaffe, unsere Sonja ☺

Integration beim TSV - Der Ukraine-Treff

Viele Ukrainer/innen haben mit ihren Kindern inzwischen in Suhlendorf und Umgebung Wohnraum gefunden und ein wenig Fuß gefasst.
Gerade in der Zeit des Ankommens war es sehr schwer für sie, Kontakte zu knüpfen und Hilfe zu bekommen. Auf Grund des Krieges sind Familien aus allen Teilen des Landes geflüchtet, selbst untereinander bestand kaum Kontakt.
Unser Verein mit einem großen Vereinsheim hat nicht lang gezögert und die Türen für die Ukrainer geöffnet! Jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr treffen sich ukrainische und deutsche Bürger/innen im Vereinsheim am Sportplatz in Suhlendorf. Neben Spielmöglichkeiten für die Kinder und einem gemütlichen Kaffeetrinken bleibt immer Zeit für einen Austausch von Informationen, denn viele Fragen zum Aufenthalt und zum alltäglichen Leben tun sich auf.
Durch ehrenamtliche Helfer ist es sogar gelungen, eine Kleiderkammer ins Leben zu rufen. Viele Ukrainer kamen mit nur einer Tasche an, Kleidung und Spielsachen waren und sind eine große Hilfe bei der Bewältigung des Alltags.
Eine weitere große Unterstützung folgte durch das Angebot eines Sprachkurses. Auch hier stellt der Verein die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung, 3x in der Woche werden Deutschkenntnisse vermittelt.

All dieses ist nur durch ein großes Engagement unserer Bürger/innen der Gemeinde möglich, von der Planung, über den Aufbau, der Bereitschaft die Kleiderkammer zu organisieren, Sprachkurse zu geben, sich mit den bürokratischen Hürden auseinander zu setzen und nicht zuletzt auch zu übersetzen! Denn die Verständigung durch eine Übersetzer-App verlangt viel Geduld, so sind unsere zwei Übersetzerinnen immer „voll ausgebucht“. Weitere ehrenamtliche Helfer sind bei uns immer gern gesehen!

Wir wünschen uns sehr, dass der Krieg enden wird! Bis dahin unterstützt der TSV auch weiterhin!

Denn nicht nur der Sport verbindet Menschen, auch die Gemeinschaft ist ein wichtiger Teil für ein gutes Miteinander!

Katja Bäther

Zusammenhalt fern der Heimat

Katja Bäther und ihr Team haben in Suhlendorf Klöntreff für Ukrainer gegründet

VON BERND SCHOSSADOWSKI

Jeden Donnerstag um 15 Uhr treffen sich Ukrainer, die vor dem russischen Angriffskrieg aus ihrer Heimat geflüchtet sind, zum gemütlichen Austausch am Vereinsheim des TSV Suhlendorf. FOTOS: PRIVAT/SCHOSSADOWSKI

Suhlendorf – Sie kommen aus Kiew, Mariupol, Charkiw oder Dnipro, doch zurzeit leben sie in Suhlendorf, Grabau, Nestau, Növenthien und Dallahn. Die Rede ist von Ukrainern, die vor dem russischen Angriffskrieg aus ihrer Heimat geflüchtet sind. Die Neuankömmlinge, überwiegend Mütter mit Kindern, haben hier Wohnraum gefunden. Damit sie auch wirklich ankommen können, hat der TSV Suhlendorf für sie einen Treff ins Leben gerufen, der gerne angenommen wird.

Jeden Donnerstag um 15 Uhr kommen Ukrainer und Deutsche am Vereinsheim des Suhlendorfer Sportplatzes für zwei Stunden zusammen. Neben Spielmöglichkeiten für die Kinder und einem gemütlichen Kaffeetrinken haben sie Zeit zum Austausch von Informationen, denn für sie stellen sich viele Fragen zum Aufenthalt und zum alltäglichen Leben.

Den wöchentlichen Treff hat die ehemalige TSV-Vorsitzende Katja Bäther ins Leben gerufen. Zusammen mit ehrenamtlichen Helfern möchte sie den in der Gemeinde Suhlendorf lebenden Ukrainern die Möglichkeit zum zwanglosen Kennenlernen bieten. Zugleich sollen ihnen die sportlichen Angebote des TSV nähergebracht werden.

Drei Treffen haben bereits stattgefunden, heute Nachmittag beginnt die vierte Runde. „Wir haben einen tollen Austausch hinbekommen“, freut sich Bäther. Die Atmosphäre unter den Teilnehmern – inklusive der Kinder sind es etwa 30 Personen – ist sehr gut. „Sie freuen sich schon auf die Donnerstage, bringen Kuchen mit und erzählen aus ihrem Leben. Die zwei Stunden sind immer schnell rum“, berichtet Katja Bäther. Untereinander haben einige Ukrainer schon Freundschaften geknüpft. Die Verständigung mit ihren Gastgebern läuft übrigens über zwei aus Russland stammende Dolmetscherinnen und eine Übersetzungs-App auf dem Smartphone.

Zusammen mit ihrem Team möchte Bäther auch die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde Suhlendorf mit ins Boot holen. „Ein großer Traum der Ehrenamtlichen ist, einen Deutschkurs hier vor Ort anbieten zu können, da die bürokratischen Hürden für offizielle Kurse sehr hoch sind“, erklärt sie.

Für Deutschkurse werden Helfer gesucht

Bäther würde sich wünschen, wenn im Gemeindehaus der Kirche eine Kinderbetreuung eingerichtet werden könnte, damit die Mütter Zeit finden, um gemeinsam die neue Sprache zu lernen. Weitere Interessenten, die an zwei bis drei Tagen pro Woche für einige Stunden ehrenamtlich Deutsch unterrichten möchten und Ukrainisch oder Russisch sprechen, können sich bei Bäther unter (05820) 1658 melden.

Außerdem sollen jetzt Sachspenden für die Ukrainer gesammelt werden, damit vor allem ihre Kinder mit Kleidung und Schuhen für den Sommer ausgestattet werden können. Aber auch die Frauen brauchen leichte Kleidung, angekommen sind sie nämlich alle in Wintermänteln. Als Spenden benötigt wird gute, tragbare Kleidung, möglichst gewaschen, für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen jeden Alters. Auch gut erhaltene Sommerschuhe sind willkommen,

Katja Bäther
Initiatorin des Treffens

ebenso Bilderbücher und Spielzeug für kleine Kinder.

Abgegeben werden können die Spenden bei Dorothee Wagner, Schulstraße 13 in Suhlendorf, Telefon (05820) 9709252, und in der Arztpraxis von Dr. Julius Franke und Dr. Elena Werwein am Neumarkt 1.

Pfingstbaum

Traditionen wollen gepflegt werden. Das hat sich auch das Vereinsheim-Team gedacht und pünktlich zu Pfingsten wieder einen Pfingstbaum organisiert, geschmückt und auf dem Sportgelände aufgestellt.

Auch wenn größere Zusammenkünfte aufgrund des Corona-Virus nicht möglich waren, wurde doch in kleiner Runde und mit dem nötigen Abstand die Tradition gepflegt.

Schön, dass ihr euch auch von Corona nicht habt unterkriegen lassen.

Jubiläum – leicht verspätet

Im Jahr 2020 hats ja nicht so richtig geklappt mit dem Feiern unseres Jubiläums. So haben wir die leicht angestaubten Pläne für die Feierlichkeiten nochmal aus der Schublade geholt und nachgeholt, worauf wir uns alle so lange gefreut hatten. Ein bunter Tag für alle sollte es sein. Mit Fußball, spielen, guten Gesprächen und natürlich feiern.

Nicht nur Fußball stand bei unserem 102,51. Jubiläum (genau ausgerechnet ;-)) auf dem Programm. Auch drum herum wurde viel geboten. Für die Kleinsten hatten wir das Spielemobil vom Kreissportbund Lüneburg gemietet. Mit Hüpfburg und ungefähr 1.435 andern Spielmöglichkeiten hatten die Kids immer was zum Ausprobieren und entdecken.

Die Fußballfans kamen beim Fußballdreikampf auf ihre Kosten. Unsere 1. Herren hatte die Jungs von Germania Ripdorf und natürlich unsere 2. Herren (SG mit Rosche und Wellendorf) als Gegner. Zu absolvieren waren die Disziplinen Menschenkicker, Fußball-Dart und gleich zum Auftakt eine Partie Bubble-Soccer.
Wo rohe Kräfte sinnlos walten, kann ich da nur sagen ;-)
Am Ende konnte sich Germania Ripdorf durchsetzen, gefolgt von der 1. Herren und der Spielgemeinschaft.

Wer zwischendurch mal Hunger hatte, wurde bestens versorgt.

Neben Klaus Winkler mit seinem Imbisswagen gab es im Vereinsheim auch ein sehr abwechslungsreiches Kuchenbuffet, was von den fleißigen Damen des TSV angeboten wurde.

Mit Fußball war es das aber noch lange nicht. Der Höhepunkt sollte noch kommen.
Zwei Teams, gemischt aus ehemaligen und aktiven Kickern, traten gegeneinander an. Und in 2x 45 Minuten wurde einiges geboten. Aus Rücksicht auf den nicht immer ganz optimalen Trainingszustand des ein oder anderen Teilnehmers konnte zum Glück unbegrenzt gewechselt werden.

Stadionsprecher Robin Hartung hatte zusammen mit den Trainerfüchsen Tobias „Tobo“ Erwins und Holger „Zappo“ Meyer vor dem Spiel zur Pressekonferenz geladen. Schon hier war klar, von Freundschaftsspiel konnte keine Rede sein.

Ausgelassene Stimmung und Bengalos vor Anpfiff.

Es entwickelte sich von Beginn an ein leidenschaftliches Spiel. Schließlich wollte sich keiner nach dem Spiel vom Gegner Sprüche zu einer Niederlage anhören. Alles Aufbäumen von Zappos Legendentruppe half jedoch nicht. Die Mannschaft von Tobo konnte sich nach Toren von Philip Eggers und Moritz Gröfke am Ende doch recht souverän mit 2:0 durchsetzen.
Die besten Chancen zum Anschlusstreffer konnten Pasi Kläden und Mitsch Mantzel leider nicht nutzen, als ihre Mannschaft nach einem Blackout von Thomas Reisener einen Elfmeter zugesprochen kam und die beiden Torwart Philip Kahl in Gemeinschaftsproduktion überraschen wollten. Wir wollen nicht weiter ins Detail gehen, aber den Ball nach dem Schuss von Mitsch suchen wir immer noch.

Nach dem Spiel gleich das nächste Highlight. Nach der Ehrung beider Mannschaften wurde auch Trainer Tobo, der ewige Trainer der 2. Herren, standesgemäß verabschiedet. Mit eigenem, speziell angefertigten Trikot wurde Tobo mit stehenden Ovationen gefeiert und hat sicherlich noch mit dem ein oder anderen angestoßen.

Die Freude war riesig. Die Laune war auch später noch ganz gut ☺

Auch für die Einweihung unserer neuen Outdoor-Sportgeräteanlage mit Danksagung an die Sponsoren war noch Zeit. Es wurde viel ausprobiert und abgecheckt, welche Übungen man da wohl so alles machen kann.

Der Nachmittag ging dann direkt und nahtlos in den Abend über. DJ Daniel Ruschenbusch, der nachmittags für die richtigen Töne sorgte, übergab an DJ Hardy, der abends für tanzbare und gewohnt gitarrenlastige Musik sorgte. Ca. 120 Partygäste feierten noch bis spät in die Nacht.

Ein Tag, über den wir sicherlich noch lange reden werden. Nicht nur mit Mitsch 😉

Jugendfußball in der JSG Wipperau

U7 – Jahrgang 2015 und jünger

Die jüngsten Fußballer treffen sich Freitags um 15 Uhr auf dem Suhlendorfer Sportplatz oder im Winter in der Turnhalle.

Die Kids werden spielerisch an den Fußball herangeführt und trainieren neben kleinen Trainingsspielen natürlich alles, was auch bei den Großen zum Fußballspielen dazugehört.

Hierbei setzt die U7 die Strategie „Kinderfußball des NFV um. Hierbei wird nicht mehr mit 7 gegen 7 auf 2 große Tore gespielt, sondern mit 3 gegen 3 auf jeweils 2 Tore. Eine sehr interessante und erstmal ungewohnte Spielform, die die Kids aber schnell annehmen, weil die für die Kids mehr Action und Ballkontakte verspricht. Jeder ist gefordert, keiner kann sich ausruhen.

Neue Spielerinnen und Spieler im Alter von 5 bis 7 sind herzlich willkommen.

Andreas Ebert
Trainer JSG Wipperau U7

U14 – Jahrgang 2008

Endlich durfte wieder Fußball gespielt werden nach der langen Zeit.
Der Spaß stand in erster Linie wieder im Vordergrund für die neue Saison.
Es gab gleich zu Anfang eine Umstellung für alle es wurde nicht mehr auf Kleinfeld gespielt sondern auf Großfeld.

Am 03.07.2021 habe wir zusammen mit den B-Mädchen ein Freundschaftsspiel gegen die B-Mädchen vom VFL Lüneburg gehabt, was riesen Spaß gemacht hat und es auch erfolgreich gewesen ist (3:2)
Es sind einige Spieler aus der U12 zu uns gestoßen die auch herzlich aufgenommen wurden, die sich im Laufe der Saison auch sehr gut weiter entwickelt haben.

Die Saison 2021/2022 verlief Erfolgreich. Man konnte zum Ende der Saison den zweiten Tabellen Platz belegen wo man wirklich nicht mit gerechnet hatte. Was aber für eine starke Mannschaftsleistung spricht.
Es wurde endlich auch wieder der Kreispokal aus gespielt wo wir uns bis in Halbfinale durchsetzen konnten dort sind wir unglücklich ausgeschieden.
Dafür kann die U14 auf die komplette Saison sehr stolz sein was sie erreicht haben und wie sie sich entwickelt haben.

Dann möchte ich mich im Namen der Mannschaft Herzlich bedanken bei

- Den Eltern für die Unterstützung
- Bei Ania Sommerfeld für das aushelfen bei der U14 die in der neuen Saison komplett zu uns stößt
- Bei Jamiro Kreutzfeld für die letzten Jahre er verlässt uns zum Saisonende zum FC Oldenstadt

Besonders bedanke ich mich bei meiner Frau Martina Bremer für die Unterstützung.

Markus Bremer

B-Juniorinnen – Jahrgang 2005-2007

Nach langer Coronapause durfte endlich wieder Fußball gespielt werden, wo drüber sich alle gefreut haben.
Die Vorbereitung wurde zusammen mit der U14 gestartet, was für beide Seiten einen positiven Effekt hatte.
In der Saison 2021/2022 wurde das Saisonziel Meisterschaft und Pokalsieg ausgesprochen.
Die ersten vier Spieltage konnten wir für uns entscheiden, am fünften Spieltag kam es das erste Mal zum Topspiel gegen BSV Union Bevensen, was mit einem Unentschieden endet,was etwas glücklich gewesen ist für uns.
Wir wussten das der BSV Union Bevensen unser schwerster Gegner in der Saison ist, somit haben wir am zehnten Spieltag einen Rückschlag ein stecken müssen.
Da ich mit den Mädchen eine Wette am Laufen hatte ob wir Herbstmeister werden oder nicht, die ich verdient verloren hatte, durften die Mädels sich etwas aussuchen. Was ich im Auswärtsspiel in Bevensen einlöste ich musste das Spiel in einem Nilpferdkostüm leiten was ich auch tat.

Es war eine lustige Aktion ist es gewesen und man konnte dieses auch in der AZ Uelzen lesen.
In der Rückrunde haben wir einige Testspiele gegen Mannschaften aus dem Kreis Celle bestritten.
Am 12.05.2022 kam es zum entscheiden Meisterschaftsspiel, was wir dank Mia Emily Mennerich mit 1:0 gewinnen konnten.

Somit sind wir Kreismeister gewesen, es hat nur noch der Pokal gefehlt.
Der Kreispokal wurde in einer Doppelrunde gespielt,wo wir zusammen mit BSV Union Bevensen ins Finale eingezogen sind. Es war ein klasse Finale von beiden Seiten. Durch eine Unaufmerksamkeit sind 1:0 in Rückstand geraten, was auch leider das Endergebnis gewesen ist. Es ist trotzdem eine klasse Mannschaftsleistung in der Saison gewesen.

Für die neue Saison 2022/2023 werden wir zusammen mit dem TUS Soltendieck eine Damenmannschaft melden. Die Dank der Firma Bastheim Heizung Sanitär mit neuen Trikots ausgestattet wurden.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen der Mannschaft Herzlich bedanken bei

- Marcel Bastheim für die Trikots,
- Jörn Geißler für die Unterstützung,
- Den Eltern für die Unterstützung,
- Der U14 für das gemeinsame Training und
- Dem TUS Soltendieck für die gute Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft

Besonders bedanke ich mich bei meiner Frau Martina Bremer die immer ein offenes Ohr für die Mädels hat und für ihre Unterstützung.

Markus Bremer

U18 – Jahrgang 2004-2005

Die ältesten Jugendfußballer sind auf dem besten Weg zum Herrenfußball.
Das letzte Jahr in der Jugend verlief leider sehr durchwachsen. Der ohnehin kleine Kader der beiden Trainer Yeshe Warnecke und Christoph Riemer war leider oftmals dezimiert.

Zeitliche Belastungen durch Berufsausbildung, Schule, anderer Hobbys und leider oft auch fehlende Motivation führten leider zu einer leicht negativen Bilanz und sogar zu einer Spielabsage.

Die Jungs haben aber oft auch gezeigt, dass sie richtig gut kicken können. So gab es gegen die JSG Röbbelbach ein grandioses 14:1. Die Rückrunde konnte schließlich auf Platz 5 abgeschlossen werden.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	U18 JSG Breselenz/Küsten	6	6	0	0	32 : 4	28	18
→ 2.	9er U18 FC Heidetal	6	5	0	1	30 : 11	19	15
↗ 3.	U18 JSG Soltendieck/Bo/Lü/Ost/Le	6	3	1	2	27 : 10	17	10
↘ 4.	9er U18 JSG Breese/Hitzacker	6	2	2	2	16 : 21	-5	8
→ 5.	U18 JSG Wipperau (Suhl)	6	2	1	3	24 : 15	9	7
→ 6.	U18 JSG Röbbelbach (Be)	6	1	0	5	17 : 43	-26	3
→ 7.	9er U18 SV Elbufer	6	0	0	6	3 : 45	-42	0

Mit Beginn der Saison 2022/2023 ging es für die Jungs dann in den Herrenbereich.
Für einige war dies leider der Absprungpunkt, um dem Fußball den Rücken zu kehren oder es bei anderen Vereinen zu probieren. Wir freuen uns aber sehr, dass wir mit Marcel Tewes, Tim Zugier, Gavin Bäse, Jonas Abraham und Yannik Belitz 5 talentierte Nachwuchsspieler in der 1. Herren des TSV Suhlendorf willkommen heissen können. Die ersten Einsätze waren vielversprechend. Man kann sagen: Sie sind gut im Herrenbereich angekommen.

Ein großer Dank geht an Yeshe und Chrischi, die die Jungs nun über mehrere Jahre von der U14 bis in den Herrenbereich begleitet haben. Man kann sich vorstellen, dass Jungs in dieser Altersspanne nicht immer leicht zu händeln sind. Umso größer ist der Respekt, dass ihr es mit den Jungs ins „Ziel“ geschafft habt und der Herrenfußball in Suhlendorf wieder die nächste Generation hervorgebracht hat.

Herrenfußball

Erste Herren

In der Saison 2021/2022 konnten wir mal wieder über die komplette Spielzeit unsere Spiele bestreiten.

Davor die Jahre wurde der jeweilige Spielbetrieb coronabedingt abgesagt bzw. abgebrochen. Damit es in dieser Saison nicht noch einmal vorkommt, wurden sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht und man entschied sich für eine Aufteilung der Staffel in Form einer Aufstiegs-und Abstiegsrunde.

Die Hinserie haben wir bis zum Schluss recht offen gestalten, sodass wir am letzten Spieltag noch die Möglichkeiten hatten, mit einem Sieg gegen den TSV Lehmke in die Aufstiegsrunde zu rutschen und es somit in der Rückserie etwas ruhiger hätten angehen lassen können, da die Gefahr eines Abstieges nicht mehr gegeben war. Leider endete diese Partie mit einem null zu null und wir mussten in der Abstiegsrundeum wichtige Punkte kämpfen.

Hier haben wir recht schnell unsere Punkte einfahren können und die abgeschlagegen Teams mit Rätzlingen und Emmendorf II haben somit wenig Druck aufbauen können.

Am Ende haben wir die Saison recht ungefährdet überstanden. Mit etwas mehr Spielglück in der einen oder anderen Partie, wäre mit Sicherheit noch mehr drin gewesen. Trotz alledem sind wir mit dem Verlauf der Saison in ungewohnter Form zufrieden und freuen uns natürlich auf spannende Partien im nächsten Jahr. Das Ganze natürlich zusammen mit Eurer Unterstützung.

Stephan Lindemann

Zweite Herren

Die zweite Herren spielt bei uns nach wie vor in Gemeinschaft mit dem SV Rosche und dem SV Wellendorf.

Die Spiele und Trainingseinheiten finden in Rosche statt.

Die Saison verlief überaus erfolgreich. Kurz vor Saisonende konnte schließlich der angepeilte Aufstieg in die 3. Kreisklasse perfekt gemacht werden. Wir gratulieren herzlich und wünschen auch für die neue Saison alles Gute und sportlichen Erfolg.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	TuS Ebstorf III	14	11	0	3	63 : 23	40	33
→ 2.	SG Rosche/Suhl./Well. II	14	11	0	3	57 : 17	40	33
↘ 3.	SG Wrestedt/Lehmke II/Teut. III	14	10	1	3	61 : 19	42	31
→ 4.	SG Niendorf-H./Ostedt III	14	5	3	6	27 : 36	-9	18
→ 5.	SV Lemgow-Dang. III	14	4	3	7	26 : 38	-12	15
↗ 6.	SV Ostedt II	14	4	3	7	23 : 47	-24	15
↘ 7.	Spvgg Oetzen/St. II	14	4	0	10	16 : 46	-30	12
→ 8.	SV Zernien II	14	1	2	11	17 : 64	-47	5

Schiedsrichter

Im Bereich der Schiedsrichter sind wir zur Zeit leider nicht so gut aufgestellt.

Aufgrund von zu wenig gepfiffener Spiele konnten mehrere Schiedsrichter nicht in der Endabrechnung den NFV anerkannt werden.
Da wir jedoch pro gemeldeter Mannschaft auch einen Schiedsrichter stellen müssen, werden wir für das Jahr 2022 sogar mit einer Geldstrafe belangt werden.

Das kann so natürlich nicht bleiben. Wir brauchen dringend genug Schiris !

Neben der Reaktivierung der bestehenden Schiedsrichter suchen wir natürlich immer auch neue Mädchen und Jungen, die sich für die Aufgabe als Spielleiter begeistern können.

Es finden regelmäßig Lehrgänge statt, wo das nötige Wissen vermittelt wird. Dabei muss man nur 5 Lehrgangsabende vor Ort verbringen, den Rest kann man von zuhause online abarbeiten. Der TSV unterstützt die Fahrten zum Lehrgang selbstverständlich.

Bei Fragen oder Interesse meldet euch gern bei mir.

Jan-Heinrich Lüske
Schiedsrichter-Obmann

Tischtennis

Rückblick auf die Saison 2019/2020 und 2020/2021

Die Saison 2019/2020 wurde am 13.03.2020 abgebrochen und mit den bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Punktspielen gewertet.
Alle drei Mannschaften belegten in ihren Staffeln den 7. Tabellenplatz und hatten den Klassenerhalt geschafft.

Die Saison 2020/2021 wurde durch das Präsidium des TTVN am 28.10.2020 für den Zeitraum 30.10.2020 bis 31.12.2020 unterbrochen. Im Dezember 2020 wurde diese Unterbrechung bis zum 12.02.2021 verlängert.

Mit Beschluss vom 12. Februar 2021 hat dann der TTVN den Spielbetrieb der laufenden Saison 2020/2021 für alle niedersächsischen Spielklassen im Erwachsenenbereich abgebrochen und die Spielzeit für ungültig erklärt.

Saison 2021/2022

Das Präsidium des TTVN hat in seiner Sitzung am 29.11.2021 beschlossen, den Spielbetrieb im Zuständigkeitsbereich des TTVN vom 01.12.2021-31.01.2022 aufgrund der Auswirkungen von Corona zu unterbrechen.
Dies betraf sämtliche Punkt- und Pokalspiele im Erwachsenen-, Nachwuchs- und Seniorenbereich.

In seiner Sitzung vom 18.01.2022 hat das Präsidium für den Spielbetrieb im Zuständigkeitsbereich des TTVN beschlossen, dass die Unterbrechung der Spielzeit zunächst bis zum 28.02.2022 verlängert wird.
In allen Gruppen wird eine sogenannte Einfachrunde gespielt. Das bedeutet, dass die noch ausstehenden Vorrundenspiele in der Rückrunde ausgetragen werden. Der Zeitraum für Punktspiele wurde jetzt bis zum Wochenende 23./24.04.2022 verlängert.

1. Herren

Abgeschlossen haben wir die Saison mit zwei gewonnenen und sechs verlorenen Spielen auf Platz 8. Dies bedeutet, dass wir erneut den Abstieg abwenden konnten.
Leider ist das schon das einzig Positive an der Saison 2021/2022.

Gespielt wurden ausschließlich die Spiele der Hinrunde, dann machte uns wieder Corona einen Strich durch die Rechnung und verschaffte uns eine längere Winterpause.
Bedanken möchte ich mich bei all unseren Aushilfen während der Saison. Ohne Euch hätten wir so manches Mal gar nicht antreten können.

Ich hoffe die nächste Saison läuft besser und es gibt im Anschluss mehr zu berichten.

Abschlusstabelle Kreisliga Saison 2021/2022

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	SV Holdenstedt	64:15	16:0
2	TSV Altenmedingen	55:35	13:3
3	SC Kirch- und Westerwevhe	54:26	11:5
4	MTV Himbergen III	50:42	10:6
5	TTG Hanstedt/Wellendorf	43:54	7:9
6	MTV Barum	38:52	6:12
7	TuS Ebstorf	37:49	5:11
8	**TSV Suhlendorf**	**31:53**	**4:12**
9	TSV Bienenbüttel II	19:57	2:14
10	TV Rätzlingen II	zurückgezogen am 14.09.2021	

2. Herren

Die 2. Herren hatte vor den Nachholspielen 11:5 Punkte und der SV Rosche 9:5 Punkte. Da Rosche noch zwei Spiele nachholen musste war klar, dass es sehr spannend im Kampf um den 2. Platz werden würde. Rosche holte aus den beiden Spielen eine Niederlage und einen Sieg und beendete die Saison mit 11:7 Punkten und 60:45 Spiele. Unserer 2. Herren hätte nun schon ein Unentschieden gereicht, um den 2. Platz sicher zu haben. Leider verloren wir das Spiel gegen Himbergen V mit 4:8 Spielen und beendeten die Saison mit 11:7 Punkten und 61:46 Spielen. Damit hatten Rosche und Suhlendorf die gleiche Punktzahl und die gleiche Differenz bei den Spielen. Es mussten nun die gesamten Sätze aus dieser Saison gezählt werden. Die 2. Mannschaft des TSV hat die Saison mit 229:179 (+50) Sätzen und der SV Rosche mit 217:195 (+22) Sätzen beendet. Damit belegte die 2. Herren knapp den 2. Platz vor dem SV Rosche. Dieser Platz berechtigt zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Abschlusstabelle 2. Kreisklasse Saison 2021/2022

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TSV Altenmedingen II	65:39	16:2
2	**TSV Suhlendorf II**	**61:46**	**11:7**
3	SV Rosche	60:45	11:7
4	SC Kirch- und Westerweyhe II	57:55	9:9
5	MTV Himbergen V	52:51	9:9
6	MTV Bad Bevensen	51:52	9:9
7	ESV Uelzen II	48:52	8:10
8	TuS Soltendieck II	49:61	6:12
9	TSV Bienenbüttel V	40:61	6:12
10	TSV Bienenbüttel IV	45:66	5:13

3. Herren

Die 3. Mannschaft musste in der Rückrunde nicht mehr spielen. Da in dieser Staffel nur sieben Mannschaften waren, wurden alle Spiele in der Hinrunde durchgeführt. Die 3. Herren beendete die Saison mit 5:7 Punkten auf Platz 5.

Abschlusstabelle 3. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2021/2022

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	MTV Gerdau III	47:25	11:1
2	SV Schwarz-Weiß Bankewitz	46:11	10:2
3	TTG Hanstedt/Wellendorf II	35:31	6:6
4	TSV Wrestedt-Stederdorf (D)	27:39	5:7
5	**TSV Suhlendorf III**	**25:41**	**5:7**
6	VfL Suderburg II	25:41	3:9
7	TuS Bodenteich	28:45	2:10

TSV Schüler- und Jungenmannschaft

Zur neuen Saison 2021/22 wurde nur noch eine Mannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet.
Auch in dieser Saison wurde der Spielbetrieb aufgrund von Corona nach der Hinrunde abgebrochen.
Die Hinrunde wurde als Tabellenzweiter mit 9:3 Punkten abgeschlossen.
Da immer weniger Kinder Interesse zeigten und wir teilweise nur noch mit 2 Kindern in der Halle standen, werden wir leider nach den Sommerferien kein Jugendtraining mehr anbieten.
Es war eine sehr schöne Zeit, aber leider macht es unter diesen Umständen einfach keinen Sinn mehr.

Viele Grüße

Wolfgang Rösler und Sascha Remus

Spielerbesprechung für die Saison 2022/2023

Am 20.05.2022 führten wir im Vereinsheim eine Spielerbesprechung für die Saison 2022/2023 mit anschließendem Grillen durch. Die Jugendspieler hatten wir zu dieser Veranstaltung eingeladen. In der Hauptsache ging es um die Mannschaftsaufstellungen für die neue Saison.

Da wir für die neue Saison keine Jugendmannschaft mehr melden konnten haben wir den Jugendlichen angeboten, in der neuen Saison in den Herrenmannschaften zu spielen. Die Spieler, die daran interessiert waren, haben wir mit in der 2. Herren gemeldet.

Im Herrenbereich hat es in der Corona-Zeit inzwischen einige Spieler gegeben, die sich eine Auszeit nehmen wollten oder ganz mit dem TT-Spielen aufhörten. Andere Spieler wollen möglichst nicht mehr so oft spielen oder können beruflich bedingt nicht mehr regelmäßig an den Punktspielen teilnehmen. Das haben wir dann zum Anlass genommen, die 3. Mannschaft vom Punktspielbetrieb zurückzuziehen und nur noch zwei Mannschaften zu melden.

Ein großes Dankeschön möchte ich an Wolfgang Rösler und Sascha Remus aussprechen. Beide haben sich in den letzten Jahren als Trainer für die Jugendmannschaften zur Verfügung gestellt und haben eine erstklassige Arbeit geleistet.

Euer Abteilungsleiter Tischtennis

Wolfgang Pengel

Sport für Kids

Eltern-Kind-Turnen – Immer in Bewegung

In dem Jahr 2021/2022 konnte endlich wieder Eltern-Kind-Turnen stattfinden. Immer dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr haben die Kinder in der Turnhalle die Möglichkeit erste Turnerfahrungen zu sammeln.

Dafür bauen wir gemeinsam mit den Eltern oder auch gerne Großeltern jegliche Parcours, Bewegungslandschaften, Schaukeln, Rutschen ect. auf, um dann eine schöne Stunde zu verbringen.

Im Anschluss bauen wir zusammen ab und verabschieden uns mit einem Lied, nachdem die kleinen noch eine Runde mit dem Mattenwagen gedreht haben.

Bei schönem Wetter haben wir uns auch mal draußen getroffen, damit die Kinder sich im Freien ordentlich auspowern können. Dabei hatten die Eltern dann auch die Gelegenheit sich auszutauschen und besser kennenzulernen.

Leider mussten wir feststellen, dass die Teilnahme nach der Corona-Pause nicht sehr groß war. Oft hat das Turnen mit nur 5-7 Kindern stattgefunden. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass das Turnen bald wieder besser besucht wird.

Wir wissen leider nicht, wie es mit dem Eltern-Kind-Turnen weiter geht, da wir es aus persönlichen Gründen an jemand anderes abgeben. Dennoch sind wir weiterhin bemüht passende Nachfolger zu finden.

Bei Fragen stehe ich euch weiterhin zur Verfügung
Jessica Schulze 0173/5817542

Eure Tanja Paddags und Jessica Schulze

SportKids 3-6 Jahre

Trotz Corona haben wir fast immer in der Halle oder auch draußen Sport gemacht.
Das Kinderspielfest im letzten Jahr war für alle mal wieder etwas Schönes. Auch beim Sportabzeichentag hatten einige Kinder schon tolle Ergebnisse erzielt. Wir machen weiterhin jeden Montag um 15.30 -16.30Uhr Sport in der Halle oder auch draußen.

Manchmal gibt es aber auch einfach nur mal ein leckeres Eis ☺

Vielen Dank möchte ich noch an Silvia sagen für die vielen Jahre, die wir zusammen die Gruppe gemacht haben.

Und einen großen Dank auch an Pia, die mich auch unterstützt hat.

Kinder, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich willkommen.

Eure Sonja Grützmacher

SportKids 6-10 Jahre

In dieser Gruppe sporteln Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Spaß am Sport und der Bewegung steht hier im Vordergrund.
Aber auch sich an Regeln halten, sich in die Gruppe einfügen muss manchmal noch gelernt werden ;-))
Hangeln, klettern, rennen, hüpfen, werfen, kriechen, herumtollen und vieles mehr nach Anweisung: das versuche ich in jede Trainingseinheit zu integrieren.

Was uns an Geräten zur Verfügung steht findet abwechselnd einen Platz in der Sportstunde.
Denn eine Vorwärts - oder Rückwärtsrolle auf einem großen Kasten (natürlich mit Hilfestellung meinerseits), kostet schon mal Überwindung und zaubert ein Strahlen in das Gesicht der Kinder – herrlich.
Kleine Wettkämpfe, Reaktionsspiele und Ballspiele gehören genauso in unsere Trainingsstunde.
All das fordert die motorischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten

Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination = ausgepowert, ausgeglichen.

Aufgrund der Pandemie haben wir an keinen Läufen teilnehmen können, da es einfach keine gab.
Auf dem Kinderspieletag auf unserem Sportplatz waren ganz viele aus dieser Truppe mit Feuereifer dabei, um die 10 Stationen zu meistern. Spaß hatten alle.

Der Sportabzeichentag durfte statt finden und ist für diese Truppe Pflicht.
Wir bereiten uns vor und üben dafür ausgiebig im Vorfeld. Zudem arbeiten wir diesbezüglich mit der Schule eng zusammen, was dem einem oder anderem Kind zum Sportabzeichen (Bundesjugendspiele Schule) verholfen hat.

Zu Weihnachten gab es eine „bunte Halle“. Das heißt: Ringe runter, Parcour aufgebaut, Rollbretter und große Bälle raus und frei spielen. Da haben die Kiddies immer mega Spaß dran....Schön welche Ideen da so entwickelt werden. Zum Abschluß gabs natürlich wieder für jeden ein kleines Weihnachtstütchen.

Wer Lust hat mit zu sporteln, Montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr findet ihr uns in der Turnhalle. Bei evtl. Fragen gerne unter 016092985557 anrufen.

Freue mich auf euch, seit lieb gegrüßt und hoffentlich bis bald.

Tina

Leichtathletik

In dieser Gruppe sporteln die Kids im Alter von 10 bis „keine Lust mehr“ oder die Zeit knapp wird (Ausbildung, Führerschein o.ä).

Zum Aufwärmen wird sich erstmal locker warm gelaufen, in verschiedenen angesagten Varianten.
Neben kleinen Wettkämpfen und Zirkeltraining, stehen Kraft, Ausdauer und Koordination auf unserem Plan. Wenn „meine“ Zeit um ist werden verschiedene Ballspiele gespielt. Hockey ist nach wie vor ein Renner. Wird eher selten gespielt, da das immer ein bisken was von „Gemetzel“ hat – überschüssige Kräfte ;-) Brennball, Sechserball und Zombieball wird gerade am Liebsten gespielt.

An Läufen haben wir nicht teilgenommen, da es aufgrund der Pandemie einfach keine stattgefunden haben. Unser Arbeitseinsatz rund ums Vereinsheim war wieder ein voller Erfolg. Es haben sich auch wieder ein paar Frauen gefunden, die sich um das Innere des Vereinsheim gekümmert haben. Arbeit gibt es immer und überall. Im Anschluss wurde mir selbstgemachten Salaten gegrillt und nett zusammen gesessen und gequatscht..... Verdient.

Unser Sportabzeichentag ist für diese Mannschaft Pflicht und wird auch Ernst genommen. Schön zu sehen mit welchem Ehrgeiz sich da teilweise gebattlet wurde...Prima...

Unsere Weihnachtsfeier haben wir im Vereinsheim mit heissem Kakau und frisch gebackenen Waffeln begonnen. Fleißig geknobelt wurde noch und die Sieger bekannt gegeben. Auch wenn es schon die „Großen“ sind: Ein Weihnachtstütchen muß auch hier noch sein !!!

Sport ist wichtig – das wissen wir alle !!! Sich ordentlich auspowern, weg von Handy, Tablet, Konsole und Läppi. Den Kopf frei bekommen, sich austauschen, Spaß haben. Wenn ihr das möchtet seid ihr herzlich willkommen. Einfach mit Sportklamotten und Trinkflasche pünktlich in der Halle sein.

Montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr findet ihr uns dort.
Ich freue mich auf euch.....

Tina

Sportabzeichentag

Grundvoraussetzung zum Erlangen des Sportabzeichens ist eine Schwimmbescheinigung. Erw. 200 m in 11 min alle 5 Jahre, Kids ab 12 Jahren – 200m in beliebiger Zeit. Dann steht dem Rest nichts mehr im Weg ;-) Es gibt 4 Blöcke aus denen man mindestens eine Übung in Bronze absolvieren muß.

Wir bieten wahlweise für den Block Ausdauer an diesem Tag an :

- 20 km Rad
- 7,5 km Walken
- 3000 m Laufen

Für den Block Kraft:

- Medizinballwurf
- Kugelstoßen
- Steinstoßen
- Standweitsprung

Für den Block Schnelligkeit:

- Kurzstrecke (je nach Alter: 30, 50,100 m)
- 200 m Rad fahren (fliegender Start – außerhalb des Geländes

Für den Block Koordination:

- Hochsprung
- Weitsprung
- Schleuderball
- Seilspringen
- Tischtennisabzeichen

Mit ein paar Begrüßungsworten des Vorstandes wurde unser Tag zu um 13.00 Uhr eingeläutet.

Bei super schönem Wetter machten sich alle Teilnehmer mit großem Eifer auf den Weg zu ihren Stationen. Zwischendurch konnte man sich in unserer Cafeteria mit Kaffee und Kuchen stärken.
Anette, Conny, Christa hatten – wie immer – alles supi gut im Griff.

Unsere Besucher lobten die leckeren Kuchen und schauten unserem Treiben ganz entspannt zu....Also, gerne mal vorbei schauen und genießen...;-)

In unserer kleinen Pause wurden die Sportabzeichen von 2020 verliehen, wobei ich Andreas Groth und Thomas Reisener besonders erwähnen möchte.
25 x das Sportabzeichen abgelegt.... Super Leistung....

Insgesamt haben 2021 41 Jugendliche und 49 Erwachsene das Sportabzeichen abgelegt.
8 Familienabzeichen können wir verzeichnen.
Ich persönlich finde: da geht mehr.....;-)

Die Kiddies setzten ihre Gutscheine (jedes Kind bekam 3 Wertmarken) in Eis, Kuchen oder Getränke um. Steffen Gottschalk und Frank Soppa sind so lieb und sponseren uns seit Jahren ....Lieben Dank euch.
Zu um 17.00 Uhr wurde dann der Grill angeschmissen und ehrlich – wurde dann auch Zeit....Sport macht hungrig...

Leider durften wir wegen Corona kein Büffet aufbauen und mussten uns mit Bratwurst und Weißbrot zufrieden geben. Aber egal, war lecker und alle waren zufrieden ;-)

Mit nem Gläschen Sekt oder Bierchen wurde lange zusammen gesessen, geklönt, gelacht und hat diesen Tag schön ausklingen lassen....einfach herrlich...
An alle, die uns auf unterschiedlichste Weise an diesem Tag unterstützt haben:
Ein gaaaanz diiiickes Dankeschööööön.....

Der nächste Sportabzeichentag soll wieder im Mai statt finden, wenn es Termin mäßig passt. Wir schauen mal.

Alle – auch Nichtmitglieder – sind herzlich willkommen und eingeladen, sich am Abzeichen zu versuchen....

Es ist wirklich zu schaffen....traut euch einfach!

Was viele nicht wissen: Block Ausdauer und Schnelligkeit kann man schwimmend absolvieren. Stehe euch da gerne für Fragen und Abnahme zur Verfügung.
Einfach kurz melden.

Ich freue mich auf euch und hoffe ganz viele im nächsten Jahr wieder zu sehen....

Bis dahin, eure Tina ;-))

Weitere Sparten

Kickboxen – Hart aber herzlich

Wir konnten unser Training 2021 weiter ausbauen und haben die Abläufe dabei bewusst immer wieder verändert. So waren wir auch schon zum Aufwärmen im Wald hinter Güstau Laufen.

Im letzten Jahr hatten wir immer mal wieder Interessenten, welche jedoch das Training über einen längeren Zeitraum nicht durchhielten. Es zeigte sich immer wieder, dass eine Grundfitness und dabei weniger Kraft sonder viel mehr Ausdauer zwingend erforderlich ist um bei uns dauerhaft mitmachen zu können.

Wer das mitbringt wird aber viel Spaß und Freunde mit und bei uns haben. Zu größeren Verletzungen kam es erwartungsgemäß nicht, auch Coronainfektionen durch den Kontaktsport blieben uns erspart.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinem Kickboxteam bedanken, mit denen das Training weiterhin sehr viel Spaß macht und die sich alle stetig verbessern.
Ich freue mich auf jeden Dienstag Abend mit Euch!

Unsere Trainingszeiten haben sich dieses Jahr geändert:

Wir trainieren jetzt immer von 18:00-19:30 Uhr.

Julius Franke

Volleyball

Hossa-Heppa-Punkt für uns! Volleyball beim TSV Suhlendorf ist wieder am Start!

Trainiert wurde bei uns immer -wenn zulässig- unter den geltenden Corona-Regeln; hier nochmal vielen Dank an Moritz Gröfke, der uns bei diversen Fragen dazu immer weitergeholfen hat.

Im Juni 2021 gab es vom Verein neuen Sand fürs Beachfeld. Mit Schaufeln und Harken wurde dieser im großen Sandkasten verteilt, so dass wieder ausreichend Material unter den Füßen vorhanden ist.

Zudem wurden neue Abspannungen mit Netz angebracht, um fehlgeleitete Bälle abzufangen. Das ist eine der besten Anschaffungen für uns gewesen, denn dort wachsen sooooo viele Brennnesseln.

Im Rahmen der Aktionstage fand am 21.08.2021 auf dem hergerichteten Feld ein „Vereinsinternes Beachvolleyball-Turnier“ mit vielen Vereinsmitgliedern statt. Toll, auf diesem Weg mal Kontakt zu anderen Sparten zu erhalten. Und es hat mega Spaß gemacht. Danach wurde beim Vereinsheim noch der Grill angeschmissen und gemütlich beisammengesessen.

Nach einem weiterem Coronajahr 2021 ging es mit bangem Blick in die Hallen-Saison 2021/2022. So kam es denn auch…. Nach dem ersten und einzigen Spiel in der Hobby Liga gegen den Post SV Uelzen beendeten wir mit einem 5-Satz-Sieg die Hallensaison gleich wieder.

Am 22.05.22 haben wir mit einer „family and friends“ Mannschafts-Aktion das Herrichten des Beachfeldes mit Picknick und Spiel verbunden. Das Wetter hat gut mitgespielt und mit ersten Hechtbaggern im Kampf um den Ball wurde die Beachsaison eröffnet.

Am 09./10.07.22 haben wir mit 2 Mannschaften am Beachturnier vom TSV Wriedel im Naturbad teilgenommen. Ergebnis bei 11 Mannschaften: Team „Brazil“ Platz 6 und Team „Eisberg voraus“ Platz 9.

Aktuell befindet sich für den 28.08.2022 ein „Vereinsinternes Turnier“ in Planung und wir hoffen, es kann stattfinden. Zudem wollen wir an der Hobby-Liga Runde teilnehmen, die Saison startet ab September.

Neue Spieler (m/w/d) sind herzlich willkommen, für die Saison können wir noch Verstärkung gebrauchen.

Unsere Trainingszeiten:

donnerstags von	19.30 Uhr – 21.30 Uhr in der Suhlendorfer Sporthalle
oder von	19.00 Uhr – dunkel auf der Beachanlage.

Anfragen unter 0176 78240626

Nicole Lohmann-Harnisch und
Andreas Harnisch

Just for fun

Seid ihr 18 Jahre alt und habt Lust auf verschiedene Ballspiele ?
Dann seit ihr herzlichst eingeladen zu unserem Sport! Mittwochs, von 17.30 bis 19.00 Uhr sporteln wir in der Halle. Also rein in die Sportklamotten und mitgemacht, denn Verstärkung können wir gut brauchen.

Wir sind eine bunt gemischte Truppe, in der Spaß am Sport im Vordergrund steht.
Natürlich kommt vor dem Sport die „Arbeit“. Das heißt es wird sich erstmal ordentlich aufgewärmt.
Dabei wollen wir die Muskelgruppen erreichen, die wir im Alltag nicht so sehr beanspruchen. Das heißt ab und an mal Muskelkater ;-))

Koordination ist auch sehr wichtig und wird in die Übungen eingebaut, die sich mit kurzen Laufeinheiten abwechseln. Kraft und Ausdauer haben wir dann beim Spielen.
Hockey kann echt anstrengend sein.

Jeder sportelt in dieser Truppe in seinem Tempo und so wie er kann.
Die Spiele werden nach Teilnehmerzahl ausgesucht. Zombieball, Sechserball, Speedbadminton, Elefantenfußball und Tischtennis (beides mit Gymnastikball gespielt) und Ball über die Schnur werden gern gespielt.
Natürlich haben wir da noch mehr auf Lager.

Unsere Weihnachtsfeier haben wir in der Mühle mit Kegeln und anschließendem Essen verbracht. Natürlich darf da Schrottpäckchenknobeln nicht fehlen.

Wenn ihr für euch und eure Gesundheit was tun möchtet, wo auch das Lachen und Spaß haben nicht zu kurz kommt, seid ihr herzlichst eingeladen mit uns zu sporteln.
Unter der Nr.: 0160/92985557 könnt ihr mich bei evtl. Fragen anrufen.

Ansonsten Sporttasche mit Trinkflasche schnappen und ab in die Halle!

Ich freu mich auf euch, bis dann, Eure Tina

functional fit

Seit Januar 2020 gibt es die Gruppe functional fit beim TSV Suhlendorf.
Hier werden mit Spaß und Musik unterschiedliche Übungen durchgeführt, die über verschiedene Muskelketten und Gelenke gehen und die Beweglichkeit, die Ausdauer, die Koordination und die Kraft im Alltag verbessern.

In dieser Stunde sind unter anderem Liegestütz genauso ein regelmäßiger Bestandteil wie Kniebeugen, Sit Up‘s für den Bauch oder die Schulterbrücke für den Rücken. Auch werden die Ausdauer durch Laufvarianten und das Gleichgewicht durch entsprechend statische Übungen verbessert.

Durch den Einsatz verschiedener Kleingeräte wie Hanteln, Stab oder Therabänder werden die Stunden ebenfalls abwechslungsreich gestaltet. Für alle Übungen gibt es verschiedene Ausführungsvarianten so dass jedes Leistungsniveau angepasst werden kann. Auch gibt es zwischendurch mal ein Stations- oder Intervalltraining. Am Schluss der Stunde kommt auch das Dehnen nicht zu kurz um einer Muskelverkürzung entgegen zu wirken.

Die Gruppe trifft sich jeden Montag in der Sporthalle oder auf dem Platz in Suhlendorf und freut sich über Zuwachs. Männer und Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.

Susanne Puttnat

Yoga

Der Alltag verlangt immer mehr von uns ab, Familie, Beruf, Ehrenamt und Hobbys nehmen unsere Zeit ein. Yoga kann uns helfen, wertvolle Momente im Leben zu schaffen!

So praktizieren wir jeden Mittwoch in 2 Gruppen im alten Schultrakt im eigens dafür hergerichteten Yogaraum oder im Sommer auch in der freien Natur.

Die Stunden beinhalten körperliche Übungen, Erlernen von Atemtechniken, Entspannungsübungen und mentales Training.
Ein Kurs geht über 11 Übungsabende á 75 min. und macht allen Yogis viel Freude.

Ob der Enge des Klassenraumes ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt, in Planung ist ein Angebot für Yogaübungen und Bewegung im Freien, Informationen zum Start folgen in der örtlichen Presse oder auf unserer Homepage www.tsv-suhlendorf.de

Katja Bäther

Frauenfitness

Seit vielen Jahren findet am Montagabend Sport für Frauen in der Turnhalle statt.

Corona Bedingt sind wir, wenn das Wetter es erlaubt, auf den Sportplatz ausgewichen. Abstand halten und-Sport treiben ohne Maske waren so möglich.

Unsere Gruppe ist seit einiger Zeit keine reine Frauengruppe mehr, ansonsten hat sich aber nichts geändert.

Die Stunden beinhalten - Erwärmung mit Herz Kreislauf Training, Muskelaufbau, und Kräftigung, Gleichgewichtsübungen, Stabilisationstraining, Beweglichkeitsförderung usw.

Beendet wird jede Stunde mit ausgiebigem Dehnen und Stretchen.

Und natürlich kommt auch der Informationsaustausch , Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz.
Wie immer sind Neulinge sehr willkommen.

Abwechslung bauen wir auch immer wieder mal ein, z.B. eine Fahrradtour.

Besonderer Dank an Susanne Puttnat, die diese Gruppe während meiner längeren krankheitsbedingten Pausen hervorragend vertreten hat! Keine Stunde musste ausfallen.

Eure Birgit Schulz

Aqua-Fitness

Die trockenen Sommerferien wurden feucht-fröhlich überbrückt.
Die TSV-Mitglieder hatten die Möglichkeit sich im Freibad Rosche fit zu halten. Unter fachlicher Anleitung von Susanne Puttnat gab es jeden Donnersteg Aquafitness. Dazu bekamen die Teilnehmenden einen Auftriebsgürtel und jedes Mal ein anderes Gerät. Damit wurden dann "im Wasser laufend" Übungen gemacht die an Land so nicht möglich sind. Mit viel Spaß und hochmotiviert wurde sich auch mit verschiedenen Schrittvarianten durch die Stunde "gekämpft".

Es sieht so einfach aus..... ;-) und auch die sozialen Kontakte wurden gehalten.
Die Vorteile das Aqua-Fitness kurz genannt: Durch den kompletten Auftrieb werden die Gelenke und die Wirbelsäule vollständig entlastet während die Muskulatur, die Ausdauer, die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht je nach Übung unterschiedlich beansprucht werden. Außerdem werden die Atemmuskulatur und die Venentätigkeit sowie das gesamte Herz-Kreislaufsystem gestärkt, da es zusätzlich gegen den Wasserdruck arbeiten muss. Dieser Wasserdruck verursacht dazu eine Massagewirkung auf Haut und Bindegewebe so dass auch dieses gestärkt wird (kleiner Exkurs in die Vorteile vom Aqua-Fitness).

Ein großer Dank geht an das Freibad Rosche, die uns verschiedene Trainingsgeräte für die Übungsstunden zur Verfügung gestellt haben. Ebenfalls Danke sagen wir an das DLRG, die teils auf ihre Zeiten verzichtet haben, damit wir Platz im Becken haben.

Susanne Puttnat

Triathlon

Über die sportlichen Aktivitäten des 1. Vorsitzenden Moritz, die über den Fußball hinaus gehen, weiß sicherlich jeder im Verein Bescheid, doch wer steckt noch hinter der neuen Triathlonabteilung „TSV White Sharks Suhlendorf“? Dem Ein oder Anderen sind die Namen André Mennerich, Julian Buchhop und Florian Gallotta vielleicht noch bekannt. Alle samt ehemalige Fußballer, die viele Jahre für den SV Rosche und TSV Suhlendorf ihre Fussballschuhe schnürten.

Seit ungefähr 7 Jahren existiert die Triathlon Interessengemeinschaft „White Sharks Uelzen“. Damals aus einer Laune und der Überlegung, welche Sportart man nach der aktiven Fußballzeit ausüben kann entstanden, besuchte man meist die Regionalen Veranstaltungen, wodurch sich der ein oder andere Sportler, wie der erfahrene Christoph Paul, uns anschloss. Bei einer dieser Veranstaltung, nämlich dem Hardausee Triathlon 2019, kam man mit Moritz ins Gespräch, der zu diesem Zeitpunkt als erfahrener Triathlet, über den TSV bereits aktiv war.

Man verabredete sich zu gemeinsamen Trainingseinheiten und stimmte die Teilnahme an Wettkämpfen ab. Da die White Sharks bis dahin nur eine Interessengemeinschaft waren und kein eingetragener Verein, wurde es schwierig an Trainingszeiten in einem Schwimmbad zu gelangen.
Nachdem Moritz unsere Überlegung, zur Gründung einer Triathlon Sparte im TSV, mit den Verantwortlichen abgeklärt hatte, stand dem Beitritt der 5 Athleten nichts im Wege. Darunter auch die erfahrene Triathletin Franziska Tipp, die in den vergangenen Jahren für den Post SV Uelzen an diversen Wettkämpfen an den Start ging.

Leider wurden auch wir in den vergangenen Jahren, durch Corona, sehr stark eingeschränkt. Dennoch versuchte man das Beste aus der Situation zu machen und es entstand ein gemeinsamer wöchentlicher Trainingsabend am Oldenstädter See.

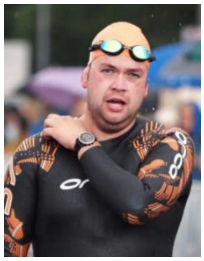
In den kalten Monaten konnte das Schwimmtraining, nicht zu Letzt durch gute Kontakte zum Badleiter des Waldemar Ebstorf, dorthin verlegt. Wir erhielten feste Trainingszeiten am Freitagabend. Franzi und Moritz hatten sich meist im Vorfeld Gedanken gemacht und einen Trainingsplan für alle Teilnehmer ausgearbeitet, so dass jeder auf seiner Leistungsebene mittrainieren konnte.
In der Saison 2022 konnte an diversen Wettkämpfen bereits erfolgreich teilgenommen werden und es stehen noch ein paar Wettkämpfe an.

Aktuell sind wir sechs aktive Sportler:

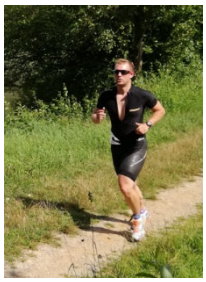
Franziska Tipp, Geb. 07.1992
Saisonergebnisse:
Ironman Hamburg 2021: Finisher 11:33:16
Arendsee Triathlon (500m-26km-5km) AK 1.Platz, 1:22:30 Std)
O-See Triathlon (1500m-50km-10km): AK 3. Platz, 2:55:50 Std
Seeparklauf Bad Bodenteich (5Km): 1. Platz Frauen, 22:25 Min

André Mennerich, Geb. 09.1982
Saisonergebnisse:
Tankumsee Triathlon (600m-20km-5km): AK 3. Platz, 1:08:18 Std
Arendsee Triathlon (500m-26km-5km): AK 1. Platz, 1:15:40 Std
O-See Triathlon (1900m-100km-20km): AK 4.Platz, 5:10:39 Std
Volksbank-Heideköniginnenpokal (9,1km): AK 1.Platz, 36:11 Min

Moritz Gröfke, Geb. 01.1983
Saisonergebnisse:
Ironman Hamburg 2022: Finisher 11:24:27 Std
Nordseeman (1,9km-90km-21,1km): Finisher, 5:08:25 Std



Christoph Paul, Geb. 10.1989
Saisonergebnisse:
Nordseeman (500m-20km-5km): Finisher, 1:39:50 Std



Julian Buchhop, Geb. 07.1987
Saisonergebnisse:
Bisher ohne Wettkampfteilnahme 2022

Florian Galotta, Geb. 10.1984
Saisonergebnisse:
Bisher ohne Wettkampfteilnahme 2022

Für die kommende Wintersaison haben wir bereits eine Zusage für unser Schwimmtraining, Freitagsabends im Waldemar Ebstorf erhalten.
Wir freuen uns über jeden Sportler, der sich unsere Truppe anschließen möchte und sind gespannt, wie sich der Triathlon im TSV entwickeln wird.

Julian Buchhop und Moritz Gröfke

Moritz Gröfke ist ein Hamburger Ironman

Suhlendorfer nach 11:24 Stunden im Ziel

Hamburg/Suhlendorf – „Moritz Gröfke, you are an Ironman!" dröhnte es im Zielbereich auf dem Hamburger Rathausmarkt aus den Lautsprechern. Der Triathlet des TSV Suhlendorf hat am Pfingstsonntag in Hamburg die fünfte Ausgabe der Ironman European Championship absolviert.

Bei guten Wetterbedingungen starteten die Ironman-Frauen zu ihrer Europameisterschaft, die die Favoritin Laura Phillipp souverän gewann. Nach dem Start der Profis ging es um 7.07 Uhr auch für Moritz Gröfke in das Wasser der Binnenalster.

Die Strecke führte zum Wendepunkt mitten in der Außenalster und nach 3,8 Kilometern zurück an Land. In der „längsten Wechselzone der Welt" am Ballindamm erfolgte der Umstieg aufs Rad. Auf der Strecke ging es vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt elbabwärts bis Hoopte, Curslack und zurück in die City. Auf diesem Rundkurs waren 180 Kilometer zu fahren. Gröfke absolvierte die Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 32 Stundenkilometern.

Nach dem Marathon-Lauf auf einem Rundkurs entlang der Alster und durch die Innenstadt überquerte er nach 11:24,27 Stunden die Ziellinie auf dem Rathausmarkt. In einem internationalen Starterfeld erreichte Gröfke Platz 757 von 1610 Männern.

Der Suhlendorfer Eisenmann hat in diesem Jahr seine Trainerlizenz des Triathlon-Verbandes erworben und im TSV, dessen Vorsitzender er ist, eine Triathlon-Sparte gegründet. Interessierte sind willkommen. hg

Nach 11:24,27 Stunden überquert Moritz Gröfke die Ziellinie auf dem Hamburger Rathausmarkt. FOTO: H. GRÖFKE

Zumba

Seit 2019 biete ich Zumba beim TSV Suhlendorf an. An meinem Zumba Fitness Kurs am Freitag von 18:00 bis 19:00 nehmen regelmäßig ungefähr 10 bis 15 Teilnehmer teil. Zumba Fitness ist ein Ganzkörpertraining, das für jeden geeignet ist, daher habe ich Teilnehmer im Alter von 12 bis ca. 70 Jahren. An Halloween letzten Jahres haben wir eine zweistündige Zumba Party gefeiert (siehe Fotos).

Da die Teilnahme an den Zumba Toning und Zumba Kids Kursen leider sehr durchwachsen war, habe ich mich - auch aus gesundheitlichen Gründen - entschlossen, diese Kurse wieder aufzugeben.

Neue Teilnehmer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen!

Eure Steffi Rösler

Rückenschule

Schon seit über 20 Jahren turnen wir mit Martina Klopottek und sind immer noch mit großer Begeisterung dabei. Auch von Corona haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Wir sind mit einer relativ konstanten Teilnehmerzahl von 18-30 Personen dabei.

Da wir eine gemischte Truppe sind, würden wir uns über in paar mehr männliche Teilnehmer freuen. Unsere Übungsabende sind an jedem Mittwoch von 19 Uhr bis 19:45 Uhr.

Wir freuen uns, wenn ihr bei uns vorbeischaut.

Präventiv-Gymnastik

Dienstags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr treffen sich die Präventivgruppen.

Die beiden Gruppen sind aus Alters-,Krankheitsgründen und coronabedingt leider kleiner geworden, so das aus zwei Gruppen zur Zeit eine geworden ist. Dies muß nicht von Dauer sein.

Wir sind eine bunte Gruppe, altersmäßig (zwischen 60 - und 93 Jahren), und hoch motiviert. Jeder macht mit, was er kann, manche die komplette Stunde, manche teilweise. Individuelle Pausen sind kein Problem

Die Stunden sind in drei Abschnitte eingeteilt.
Moderate Erwärmung mit Training des Herz Kreislaufs, Kräftigung - , Beweglichkeits - , Gleichgewichts - , Stabilisations - und Koordinationsübungen, eingebettet in Übungen aus der Funktionsgymnastik,
Dehnen und Stretchen.

Bei uns steht das Miteinander und der Spaß an der Bewegung im Focus, Leistung hingegen spielt keine Rolle.
Bedanken möchte ich mich bei Doris Höhn, die mich lange vertreten hat, herzlichen Dank!

In unserer Gruppe sind Neuanfänger oder Wiedereinsteiger herzlich willkommen.

Eure Birgit Schulz

Philipp philosophiert – Eine Liebeserklärung

Liebe Mitglieder des TSV Suhlendorf,

seit fast zehn Jahren bin ich inzwischen Mitglied in unserem TSV. Seit einem Jahr habe ich euer Vertrauen als Schriftführer. Vor dem Hintergrund will ich einmal meine Gedanken zum TSV Suhlendorf mit euch teilen. Dazu müsst ihr wissen, dass ich nicht aus Suhlendorf komme, sondern aus dem Landkreis Rotenburg und als Fußballer, NFV-Vorstandsmitglied, Schiedsrichter und Trainer im Jugend- und Herrenbereich sehr viele Einblicke in die Vereinsarbeit in vielen Bereichen hatte.

Als ich vor zehn Jahre neu nach Suhlendorf gezogen bin, kannte ich niemanden hier. Über meine Tätigkeit bei der Sparkasse lernte ich schnell drei Suhlendorfer kennen - unter anderem Jörn Zahrte, der mich fragte ob ich nicht beim TSV Fußball spielen wollte. Obwohl ich mit damals 31 Jahren meinen fußballerischen Zenit eigentlich schon überschritten hatte habe ich innerhalb einiger Wochen in allen drei damaligen Herrenmannschaften (erste Herren, zweite Herren und Altherren) einen Einsatz gehabt. Danach kannte ich auf einmal schon einen nennenswerten Anteil der Einwohner und konnte beim Bäcker den einen oder anderen grüßen.

Das Ganze hat sich danach zehn Jahre weiterentwickelt und mündete in der heutigen Vorstandstätigkeit.

Wenn ich nun unseren TSV mit anderen Vereinen vergleiche, dann kann ich euch sagen, dass wir hier einen tollen Verein haben. Die sachlichen Diskussionen, die hohe Freundschaftlichkeit und das Gemeinschaftsgefühl, das uns alle verbindet sind nicht selbstverständlich.

Gerade in einer so ländlichen Region spielen die Angebote für Gesundheitsentwicklung, für unsere Jugendlichen aber auch für das Dorfgemeinschaftsgefühl eine wichtige Rolle, die in dieser Form nur ein Sportverein übernehmen kann. Unser TSV - also jeder von euch - macht diesen Verein zu dem, was er heute ist - einfach ein sympathischer und liebevoller Verein. Dafür danke ich Euch von ganzem Herzen.

Euer Philipp Kahl

Danke fürs Reinschauen ☺

TSV Suhlendorf v.1920 e.V.
2022

Unterstützt von:

Druck- & Kopierzentrum Dagmar Kahl

... mehr als nur Kopieren!